Gruss vom Vierwaldstätter-See

Autor(en): **Danioth, Heinrich**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **57 (1931)**

Heft 31

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

H. Danioth

Gruß vom Vierwaldstätter-See

Das Herrundfraubarium.

leuchtet nicht. Die S.B.B. hat diese Seite wieder vermauern lassen. Der Grund ist der: Die Gemeinde Muttenz weigerte sich, für das ihr zugewandte Zifferblatt einen Unkostenbeitrag von 2500 Franken zu zahlen.

Nun gilt zwar seit altersher der schöne Satz: Zeit ist Geld! — aber die Gemeindeväter von Muttenz werden sich mit Recht gesagt haben: So teuer wollen wir unsere Zeit denn doch nicht bezahlen ... und überdies: «Wir kriegen die Uhr ja sowieso!» Aber da hatten sie ihre Rechnung ohne den kategorischen Imperativ gemacht ...

Die S.B.B. liess das Zifferblatt gegen Muttenz hin wieder zumauern ... unerbittlich ... nach ehernem Gesetz ... nach dem Gesetze:

S ...
B .....
B .....!

Armer Kant —
«Das also ist der Imperativ,
Der heimlich fest in jedem schlief!»
Da hat die Welt ein grosses Weh:
Das S. B. B. der S. B. B.

H. Rex